

16.12.2021 – 16:34 Uhr

CGTN: Die Beziehungen zwischen China und Russland - „ein Paradigma der internationalen Beziehungen im 21. Jahrhundert“

Peking (ots/PRNewswire) -

Die engen Beziehungen zwischen China und Russland werden immer stärker, da die beiden Länder gemeinsam beispiellose globale Herausforderungen wie die COVID-19-Pandemie meistern.

Die Stärkung der Bindungen lässt sich an dem virtuellen Treffen zwischen dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping und seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin am Mittwoch ablesen, bei dem die beiden Staatsoberhäupter die Beziehungen als „ein Paradigma der internationalen Beziehungen im 21. Jahrhundert“ bezeichneten und versprachen, sie in jeder Hinsicht weiter auszubauen.

Ein Modell der Zusammenarbeit im 21. Jahrhundert

Während des Treffens hob Xi die solide Entwicklung der bilateralen Beziehungen und die enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern in verschiedenen Bereichen hervor.

Er lobte die Unterstützung Chinas durch Russland bei der Verteidigung seiner zentralen nationalen Interessen und wandte sich gegen Versuche, einen Keil zwischen die beiden Länder zu treiben.

Xi stellte fest, dass in diesem Jahr der 20. Jahrestag der Unterzeichnung des China-Russland-Vertrags über Nachbarschaftlichkeit und freundschaftliche Zusammenarbeit begangen wird und dass beide Seiten beschlossen haben, den Vertrag um weitere fünf Jahre zu verlängern und dass die Verlängerung mit neuem Geist und neuem Inhalt ausgestattet wurde.

Die beiden Länder werden sich gegenseitig in Fragen von zentralem Interesse unterstützen und ihre nationale Würde und gemeinsamen Interessen verteidigen, betonte Xi.

Er erklärte, er sei bereit, mit Putin zusammenzuarbeiten, um auf der Grundlage der in diesem Jahr erzielten Erfolge einen neuen Rahmen für die bilaterale Zusammenarbeit auszuarbeiten und so die Entwicklung der Beziehungen auf hohem Niveau weiter voranzutreiben.

Neuer Rekord beim bilateralen Handelsvolumen

In Bezug auf den bilateralen Handel lobte Xi die enormen politischen Stärken und das enorme Potenzial, da der Handel zwischen China und Russland in den ersten drei Quartalen des Jahres 2021 zum ersten Mal die Marke von 100 Milliarden US-Dollar überschritten hat.

Für das gesamte Jahr wird der bilaterale Handel voraussichtlich ein Rekordhoch erreichen, sagte Xi.

In Bezug auf das Chinesisch-Russische Jahr der wissenschaftlichen und technologischen Innovation, das im November zu Ende ging, sagte Xi, dass eine Reihe strategischer Großprojekte reibungslos umgesetzt worden seien und die Synergie zwischen der Belt and Road Initiative und der Eurasischen Wirtschaftsunion in dieser Zeit ebenfalls gestärkt worden sei.

Gemeinsame Entwicklung auf der Grundlage von Zusammenarbeit anstreben

Der chinesische Präsident rief beide Seiten dazu auf, Entwicklungsmöglichkeiten gemeinsam zu nutzen, und hob die bilaterale Zusammenarbeit in den Bereichen Energie und Eindämmung von COVID-19 hervor.

Xi sagte, China und Russland sollten die Zusammenarbeit im Bereich der neuen Energien verstärken und die traditionelle Zusammenarbeit im Energiebereich konsolidieren sowie die Kooperation in den Bereichen Kernenergie und erneuerbare Energien vorantreiben.

Unter Bezugnahme auf die Globale Entwicklungsinitiative, die er auf der 76. Tagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen vorschlug, sagte Xi, dass es sich dabei um ein öffentliches Gut handle, das sich auf die Bewältigung von Marktherausforderungen konzentriere, mit denen die Welt, insbesondere Schwellen- und Entwicklungsländer, konfrontiert sei. Die Initiative zielt auch darauf ab, die Umsetzung der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung voranzutreiben, fügte er hinzu.

Unter Hinweis auf die gemeinsame Arbeit Chinas und Russlands im Kampf gegen COVID-19 sagte Xi, dass die enge Zusammenarbeit nicht nur den bilateralen Beziehungen eine neue Bedeutung verleihe, sondern auch zum weltweiten Kampf gegen die Pandemie beiträgt.

Putin soll 2022 an den Olympischen Winterspielen teilnehmen

Xi sagte, er freue sich auf Putins bevorstehenden Besuch in Peking, um an der Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele 2022 teilzunehmen.

Xi betonte, dass China „einfache, sichere und großartige“ Olympische Winterspiele veranstalten werde, und erklärte, China sei bereit, die Gelegenheit zu nutzen, um den sportlichen Austausch zwischen den beiden Ländern zu verbessern.

Da der Besuch Putins das erste persönliche Treffen zwischen den beiden Staatsoberhäuptern in den letzten zwei Jahren sein wird, sagte Xi, er erwarte einen ausführlichen Meinungsaustausch über die bilateralen Beziehungen und wichtige internationale und regionale Fragen.

Xi sagte, er freue sich auf dieses „Treffen zu den Olympischen Winterspielen“ und sei bereit, mit Putin „für eine gemeinsame Zukunft“ zu arbeiten, um gemeinsam ein neues Kapitel in den Beziehungen zwischen China und Russland nach der Pandemie aufzuschlagen.

Demokratie - der gemeinsame Wert der Menschheit

Bei der Erläuterung von Chinas Mission sagte Xi, sie sei „groß und einfach“, denn es gehe darum, allen Chinesen ein besseres Leben zu ermöglichen. „Die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, ist unsere grundlegende Philosophie des Regierens“, erklärte er.

Der chinesische Präsident wandte sich gegen die hegemonialen Bestrebungen und die Mentalität des Kalten Krieges, die im Namen des „Multilateralismus“ und der „Regeln“ angenommen wurden, und stellte fest, dass einige Kräfte versuchen, sich unter dem Vorwand der „Demokratie“ und der „Menschenrechte“ in die inneren Angelegenheiten Chinas und Russlands einzumischen.

Er rief die beiden Länder dazu auf, die Koordinierung und Zusammenarbeit in internationalen Angelegenheiten zu verstärken, um ihre Sicherheitsinteressen zu wahren und einen Beitrag zur globalen Governance zu leisten.

Xi bekräftigte, dass die Demokratie ein gemeinsamer menschlicher Wert sei, und sagte, dass nur das Volk und kein anderes Land beurteilen könne, ob sein Land demokratisch sei oder nicht.

China ist bereit, die Zusammenarbeit mit Russland in dieser Hinsicht zu verstärken, um das richtige Verständnis von Demokratie aufrechtzuerhalten und das legitime Recht aller Länder auf Demokratie zu verteidigen.

<https://news.cgtn.com/news/2021-12-15/Xi-Putin-virtual-meeting-begins-1600TxkyFr2/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=rVzkD7MYfLM>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100883040> abgerufen werden.